

Antrag Nr. 21-O-16-0014

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Antrag zum Doppelhaushalt 2022/2023 (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat meldet folgende Punkte zum Doppelhaushalt 2022/2023 an:

1. Ausbau Klarenthaler-/Lahnstraße (Einrichtung von Rad- und Fußwegen), 1. Bauabschnitt
2. Sanierung/Neubau Stadtteilzentrum Klarenthal
3. Personalstundenaufstockung Stadtteilzentrum über den Mindeststandard hinaus zwecks Ausweitung der Angebote
4. Ausbau der Kinderbetreuung im Krippenbereich (U3), zwecks Bedarfsdeckung
5. Sanierung Gummiplatz: Erneuerung der Basketballkörbe, Reparatur des Bodenbelags.
6. Zebrastreifen Graf-von-Galen (Katholische Kirche/Ärztzentrum/Stichstraße Willi Graf Platz), zwecks sicherer fußläufiger Anbindung der Katholischen Kirche und ihrer Kindertagesstätte, der dortigen Arztpraxen, des Einkaufszentrums, des Sportplatzes und der Sporthalle, insbesondere für AnwohnerInnen des Wohnquartier östlich der Graf-von Galen Straße.
7. Ertüchtigung des oberen Spielplatzes Goerdelerstraße (an der Bahnunterführung Kohlheck): Instandsetzung und Erneuerung der Spielgeräte, Verschönerung der Anlage/Umgebung.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

1. Der Ortsbeirat Klarenthal priorisiert den 2. Bauabschnitt des Stadtteilzentrums Klarenthal.
2. Eine fest installierte Ampelanlage an der Kreuzung Carl-von-Ossietzky-/Flach-/Carl-von-Linde-Straße muss gebaut werden, um den Verkehr zu kanalisieren und den Schülerverkehr zur Carl-von-Ossietzky-Schule sicherer zu gestalten. Die zurzeit provisorische Anlage hat ihre positive Wirkung schon gezeigt.
3. Der Ortsbeirat wünscht eine Erhöhung der Nightlinerfahrten sowohl unter der Woche, als auch an den Wochenenden, um der Jugend Klarenthals die Nutzung der Freizeitangebote in der Innenstadt zu ermöglichen.
4. Bei der Planung zur Neubebauung des „alten Carl-von-Ossietzky-Geländes“ sollte die Einrichtung von Kurzzeitpflegeplätzen in die Überlegungen aufgenommen werden.
5. Der Ausbau von Betreuungsräumen und die Grundschulkinderbetreuung muss dringend erhöht werden.
6. Bei der neuen Bebauung des „alten Carl-von-Ossietzky-Geländes“ muss 40% bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.
7. Das Hofgut Klarenthal und das „alte Carl-von-Ossietzky-Gelände“ sollte nur verpachtet oder in Erbbaurecht vergeben und keinesfalls verkauft werden, um dieses wertvolle Gelände der Stadt Wiesbaden zu erhalten
8. Der Magistrat möge einen Antrag zur Aufnahme Klarenthals in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (vormals soziale Stadt) stellen und eine Gestaltung vorlegen.
9. Der Ortsbeirat bittet um erheblich mehr Kontrollen in Klarenthal, um das Zuparken von Rettungswegen zu minimieren.

Antrag Nr. 21-O-16-0014
BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wiesbaden, 21.06.2021